

Rottweiler OB appelliert an Narren und Zuschauer: „Bleiben Sie zuhause“

NRWZ-Redaktion

16. Februar 2021

Nach spontanen Narrensprüngen am Montag und Dienstagmorgen appelliert Rottweils Oberbürgermeister Ralf Broß an die Menschen, vernünftig zu sein und zuhause zu bleiben. Das Verhalten der uneinsichtigen Narren bringe Rottweils Fasnet in Misskredit. Heute ab 14 Uhr würde an einer normalen Fastnacht der dritte der drei Narrensprünge stattfinden.

Broß hält in seiner Stellungnahme fest, dass „wie viele Fasnetsveranstaltungen auch der historische Narrensprung in Rottweil durch die Narrenzunft abgesagt“ worden sei. „Er hat auch nicht stattgefunden“, so der OB. „Wir haben im Vorfeld – so wie Narrenzunft und Polizei – mehrfache und deutliche Appelle an die Narren und die Öffentlichkeit gerichtet, aufgrund der Corona-Pandemie zu Hause zu bleiben“, erklärt das Stadtoberhaupt in einer am frühen Dienstagmittag versandten Pressemitteilung.

Weiter schreibt Broß: „Fast alle Narren und Zuschauer haben sich vernünftig gezeigt und sich daran gehalten. Dafür mein herzliches Dankeschön.“ Zuletzt habe die Stadtverwaltung am Freitag seine Videobotschaft mit dem Hinweis auf www.fasnetdahoim.de veröffentlicht, einem Alternativangebot im Internet, das von rund 10.000 Zuschauern wahrgenommen worden sei und damit laut Broß „auf eine sehr große und positive Resonanz stieß“. Ausdrücklich bedankt sich der OB bei allen Mitwirkenden und Unterstützern.

„Bedauerlich ist“, so Rottweils OB weiter, „dass eine Ansammlung von Uneinsichtigen dem Ansehen der Rottweiler Fasnet geschadet und sie in Misskredit gebracht hat.“ Dieses Verhalten sei „angesichts der Gefahr durch Corona ganz einfach falsch“. Es bleibe ihm und vielen Rottweilerinnen und Rottweilern nur „völliges Unverständnis“ übrig angesichts einer „Pandemie mit vielen Kranken und Toten“.

Broß stellt nochmals klar: „Der Narrensprung für heute Nachmittag bleibt ebenfalls abgesagt.“

Abschließend appelliert er nochmals: „Seien Sie vernünftig und bleiben Sie zu Hause.“

Im Netz erwartet genau das eine offenkundige Mehrheit von den Rottweilern heute. Viele halten die stattgefundenen wilden Narrensprünge für einen Schlag ins Gesicht all derer, die den Vorgaben gemäß zuhause bleiben und die von der Corona-Pandemie und ihren Folgen, in welcher Weise auch immer, betroffen sind.

Ungeachtet dessen haben am Dienstagmorgen erneut ein paar vereinzelte Narren den Sprung in der Oberen Hauptstraße gewagt - beobachtet allerdings von Polizei und Ordnungsamt. Auch am Nachmittag werde die Ordnungskräfte in der Innenstadt erwartet.